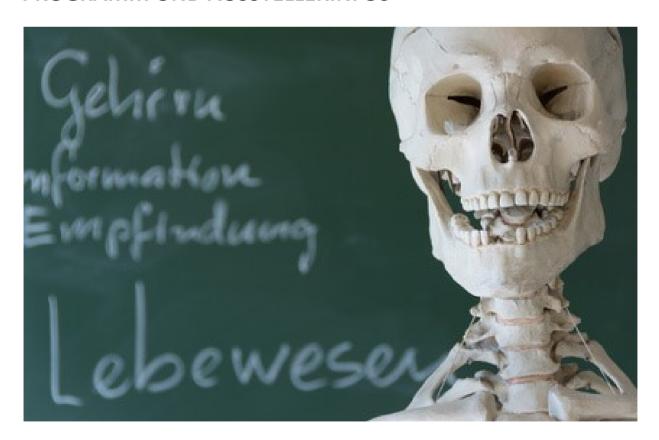
# INFOTAG MEDIZINSTUDIUM

# FÜR ALLE, DIE MEDIZIN STUDIEREN WOLLEN!

#### PROGRAMM UND AUSSTELLERINFOS



# Liebe zukünftige Studierende, liebe Eltern,

herzlich willkommen zum Infotag Medizinstudium am 24. November 2018. Die gute Nachricht zuerst:

#### Jeder Abiturient kann Medizin studieren!

Aber je nach Abiturnote kann der Weg ins Studium recht anstrengend und steinig werden:

Auch dieses Wintersemester haben sich auf die ca. 9.000 Studienplätze in der Humanmedizin mehr als 43.000 Studieninteressierte beworben! Dabei ist es nicht immer ein Notendurchschnitt von 1,0, der den Weg ins Studium ebnet:

Bewerber können durch praktische Vorerfahrung (Krankenpflegepraktika, Freiwilliges Soziales Jahr, Ausbildung in der Pflege oder im Rettungsdienst), besonders gute Leistungen in bestimmten Schulfächern, die Teilnahme an Jugendwettbewerben oder ein exzellentes Medizinertest-Ergebnis Zusatzpunkte in vielen Vergabeverfahren sammeln.

Andere Bewerber können sich im so genannten HAM-Nat, der auch an der Berliner Charité für die Studierendenauswahl genutzt wird, profilieren und darüber einen Studienplatz erhalten. Allerdings funktioniert das meist nicht ohne gute und langfristig geplante Vorbereitung.

Außerdem stehen im Inland und im Ausland spannende Alternativen zum Studium an den

öffentlichen Hochschulen zur Verfügung. Doch auch hier bedarf es einer umfangreichen Vorbereitung und Planung – auch in finanzieller Hinsicht – um ans Ziel zu gelangen.

Das erfahrene Beraterteam der Studienberatung planZ unterstützt angehende Studierende seit über 10 Jahren auf dem Weg ins Traumstudium. Zusammen mit unseren Partnern möchten wir am heutigen Infotag Medizinstudium geballtes Wissen liefern und helfen, das erste Etappenziel Medizinstudium auf dem Weg zum Traumberuf Arzt zu verwirklichen.

Wir wünschen all unseren Gästen einen informativen Tag und danken den Sponsoren und allen Mitwirkenden für die Unterstützung bei der Organisation dieses Tages!

#### Petra Ruthven-Murray und das Team der Berliner Studienberatung planZ

Tel.: 030 / 61286923
info@planz-studienberatung.de
www.planz-studienberatung.de





Eltern, Freunde, Lehrer und das eigene Bauchgefühl sind wichtige Ratgeber beim Thema Studienwahl. Aber sie können nicht immer helfen. Über 9.000 verschiedene Studiengänge allein in Deutschland, unterschiedlichste Zulassungsvoraussetzungen und enge Bewerbungsfristen – da kann man seine Vorstellungen schon mal aus den Augen verlieren. Viele junge Menschen stehen ratlos vor der Frage:

WAS WILL ICH EIGENTLICH?
UND: KANN ICH DAS ÜBERHAUPT?

Wir von **planZ** unterstützen junge Menschen bei der Studienentscheidung. Gemeinsam analysieren wir **Interessen** und **Stärken**, formulieren **Ziele** und finden – passend zur **Persönlichkeit** – die geeigneten Studiengänge.

Seit über 10 Jahren navigieren wir sicher durch die Hochschullandschaft und kennen uns bestens aus.

Das heißt vor allem eines:

ENDLICH LAND IN SICHT.

UND: PERSPEKTIVEN FÜR DIE ZUKUNFT.



#### **VORTRAGSPROGRAMM**

#### 11:00 Uhr

#### Begrüßung und Start des Vortragsprogramms

Petra Ruthven-Murray, planZ Studienberatung

#### 11:10 Uhr

#### Bewerbung und Auswahlverfahren der Hochschulen

Wie funktioniert die Bewerbung in Deutschland? Das Auswahlverfahren von Hochschulstart. Wer erhält in welcher Quote einen Studienplatz? Für welche Bewerber bieten die AdH Chancen? Welche Verbesserungsmöglichkeiten und Bonuspunkte gibt es?

Patrick Ruthven-Murray, planZ Studienberatung

#### 12:30 Uhr

#### Medizinstudium bei der Bundeswehr

Auswahlverfahren für Offiziersanwärter beim Sanitätsdienst. Was erwartet die Offiziersanwärter in Ausbildung und Beruf? Oberleutnant zur See Felix Schade, Karriereberatung der Bundeswehr, Berlin-Mitte

#### 13:00 Uhr

#### **Medizinstudium in Brandenburg**

Bewerbungsverfahren an der Medizinischen Hochschule Brandenburg, Studienablauf, Besonderheiten des Medizinstudiums an der MHB. Kosten und Finanzierung des Studiums.

Dr. Julia Schendzielorz, Medizinische Hochschule Brandenburg Theodor Fontane

#### 13:30 Uhr

#### Wartezeit sinnvoll überbrücken

Freiwilliges Soziales Jahr oder Bundesfreiwilligendienst in Berlin. Wie sieht der Alltag aus im FSJ? Welche Einsatzmöglichkeiten gibt es? Wie organisiert man das FSJ? Saskia Ambacher, INVIA Freiwilligendienste Berlin, Fachverband der Caritas

#### 14:00 Uhr

#### **Medizinstudium im Ausland**

Welche Ausweichmöglichkeiten gibt es für deutsche Bewerber im europäischen Ausland? Wie laufen die Bewerbungsverfahren? Petra Ruthven-Murray, planZ Studienberatung

#### 14:45 Uhr

#### **Deutsch- und englischsprachiges**

#### Medizinstudium in Ungarn

Bewerbungsverfahren, Besonderheiten, Kosten und Studienfinanzierung an der Universität Pécs. Dr. György Sétáló, Universität Pécs

#### 15:15 Uhr

Medizinische Biologie oder Molecular Life Science in Holland studieren. Eine Alternative oder ein Umweg zur Humanmedizin.

Wie bewirbt man sich für das Medizinstudium in Holland? Welche Alternativen gibt es an der Radboud University in Nijmegen? Eduard Claassen, Radboud University Nijmegen

#### 15:45 Uhr

## Ortswechsel / Quereinstieg – Bewerbung ins höhere Fachsemester des Medizinstudiums

Wie funktioniert der Wechsel aus dem EU-Ausland oder von einem Teilstudienplatz? Voraussetzungen, Anrechnung von Studienleistungen, Bewerbungsmöglichkeiten und Schwierigkeiten Jan Bröker, Bewerbungsrenner

#### 16:15 Uhr

# Die Auswahlverfahren der deutschen Unis im Überblick: Medizinertest, HAM-Nat,

#### Auswahlgespräche und Multi Mini Interviews.

Für wen bietet die Teilnahme Chancen auf einen Studienplatz? Lohnt es sich am Medizinertest teilzunehmen? Was erwartet die Testteilnehmer? Wie können Medizinertest und naturwissenschaftliche Testverfahren vorbereitet werden? Was erwartet die Teilnehmer in Auswahlgesprächen und Multi Mini Interviews?

Patrick Ruthven-Murray, planZ Studienberatung, Berlin

#### REFERENTEN

**Patrick Ruthven-Murray** ist Autor der Ratgeber "Erfolgreich ins Medizinstudium" und "Naturwissenschaftliche Auswahltests in der Medizin erfolgreich bestehen" (beide erschienen im Hogrefe Verlag).

Als erfahrener Studienberater bei der privaten Berliner Studienberatung planZ hat er sich auf die Beratung angehender Medizinstudenten spezialisiert. Dabei betreut er die Bewerbungen in Deutschland über Hochschulstart und kann die Zulassungschancen an jeder einzelnen medizinischen Fakultät genau berechnen.

Ebenfalls betreut er Bewerbungen an privaten Studieninstitutionen in Deutschland und Österreich und kennt sich mit sämtlichen Studienstandorten für das Medizinstudium im europäischen Ausland aus. Im Rahmen der Bewerberklasse Medizin unterstützen er und sein Team auch bei der Erstellung von Lebenslauf und Motivationsschreiben für die Bewerbung und trainieren Auswahlgespräche sowie Multiple Mini Interviews.



Telefon: 030 / 612 86 923 info@planZ-Studienberatung.de www.planZ-Studienberatung.de



Patrick Ruthven-Murray/Philipp Meinelt

#### Naturwissenschaftliche Auswahltests in der Medizin erfolgreich bestehen

Optimal vorbereitet auf den HAM-Nat und weitere europäische Auswahltests

2016, 301 Seiten, € 49,95/CHF 65.00 ISBN 978-3-8017-2728-4 Auch als eBook erhältlich

Patrick Ruthven-Murray

#### Erfolgreich zum Medizinstudium

Wie ich mir einen Studienplatz in Deutschland oder im Ausland sichere

2., überarb. und erw. Auflage 2017, 195 Seiten, Kleinformat, € 19,95 / CHF 26.90 ISBN 978-3-8017-2793-2 Auch als eBook erhältlich Das Buch informiert über verschiedene naturwissenschaftliche Auswahltests und stellt deren Themenkataloge dar. Was bei der Vorbereitung auf solche Auswahltests berücksichtigt werden sollte, wird ausführlich beschrieben.

Die Neubearbeitung des Ratgebers vermittelt zahlreiche Informationen dazu, was bei der Bewerbung für einen Studienplatz in Humanmedizin bei hochschulstart.de und bei den Auswahlverfahren an den Hochschulen (AdH) zu beachten ist.





#### REFERENTEN

#### Karriereberatung der Bundeswehr

Alle Fragen zum Sanitätsdienst der Bundeswehr und mehr beantwortet die Karriereberatung der Bundeswehr.

Karriereberatung Berlin-Mitte Friedrichstraße 147 10117 Berlin

Telefon: 030 / 2087 999 - 13

Mail: kbbberlinmitte@bundeswehr.org

www.bundeswehrkarriere.de



**Dr. Julia Schendzielorz** ist Leiterin des Referats für Curriculumsentwicklung und -koordination an der Medizinischen Hochschule Brandenburg Theodor Fontane.

Die MHB wurde 2014 gegründet und hat im Sommersemester 2015 den Studienbetrieb in den Fächern Humanmedizin und Psychologie aufgenommen. Sie ist Brandenburgs erste Hochschule mit medizinischer Fakultät und in kommunaler gemeinnütziger Trägerschaft. Unter dem Motto "Persönlichkeit statt NC!" erfolgt die Auswahl der Studierenden nach personalen Kriterien. Motivation, Praxiserfahrung und Persönlichkeit sollen dabei darüber entscheiden, ob ein Bewerber ein Studium der Medizin oder der Psychologie beginnen kann, und nicht der Notenschnitt. Ziel der Brandenburger Studiengänge ist es, eine praxisorientierte und wissenschaftsbasierte Ausbildung mit Herz, Hand und Hirn zu etablieren,

die den Bedürfnissen der Patienten entspricht und den Herausforderungen der Medizin und Psychologie der Zukunft Rechnung trägt. Ärzte und Psychologen von morgen sollen schon heute noch besser fachlich und menschlich auf ihre spätere berufliche Praxis vorbereitet werden, um eine herausragende Patientenversorgung zu sichern.

Telefon: 03391 / 39-14210

Mail: medizin-studieren@mhb-fontane.de

www.mhb-fontane.de

www.facebook.com/mhb.fontane



Saskia Ambacher ist als Bildungsreferentin im Bereich der Freiwilligendienste (Freiwilliges Soziales Jahr und Bundesfreiwilligendienst) bei IN VIA Katholischer Verband Mädchen- und Frauensozialarbeit für das Erzbistum Berlin e.V. tätig. IN VIA Erzbistum Berlin e.V. ist ein Fachverband der Caritas.



Zu Frau Ambachers Aufgabenfeldern gehört auch die pädagogische Begleitung von Freiwilligen im Freiwilligen Sozialen Jahr (FSJ), speziell im FSJ plus.

Das FSJ plus Seminar wendet sich an Freiwillige, die ihr Freiwilliges Soziales Jahr im Krankenhaus ausüben möchten.

Zu allen Fragen rund um Freiwilligendienste erreicht Ihr IN VIA unter



Telefon: 030 / 856 190 320 Mail: <u>fsj@invia-berlin.de</u> Weitere Infos zu IN VIA Berlin e.V.

unter www.invia-berlin.de

#### REFERENTEN

**Prof. Dr. med. Peter Than** ist Leiter der Klinik für Orthopädie an der Medizinischen Fakultät der Universität Pécs (UPMF) und ist als Vorsitzender der Kommission des deutschsprachigen Studienganges tätig.

**Dr. med. habil. György Sétáló** ist Vizevorsitzender der Kommission des deutschsprachigen Studienganges an der UPMF und arbeitet als stellvertretender Leiter des Instituts für Medizinische Biologie und Zentrales Elektronenmikroskopisches Laboratorium.

**Dr. Nora Faubl (PhD)** ist Forscherin des Instituts für Verhaltenswissenschaften sowie Mitbegründerin des deutschsprachigen Studiengangs der UPMF und seit fünf Jahren in der Leitung der Kommission tätig.

Die Universität Pécs ist mit ihren 18.000 Studenten, 1.600 Dozenten und 10 Fakultäten eine der größten Hochschulen in Ungarn. Die Medizinische Fakultät bietet in drei Sprachen (deutsch, englisch, ungarisch) eine international anerkannte, hochqualitative Ausbildung in Allgemeinmedizin und Zahnmedizin. 33 Kliniken, 23 Institute und über 500 Ärzte und Wissenschaftler beteiligen sich an diesem Ausbildungsprogramm. In der deutschsprachigen medizinischen Ausbildung studieren zurzeit über 800 Studenten in 6 Jahrgängen.

Universität Pécs Medizinische Fakultät Bewerbungs- und Informationsbüro

H-7624 Pécs, Szigeti út 12. Hauptgebäude, I. Stock +36 (72) 536-117 (8:00 - 16:00 Uhr) studien.buero@aok.pte.hu



**Eduard Claassen** ist Studienberater für Biologie und medizinische Biologie an der Radboud Universität Nijmegen in den Niederlanden.

Neben dem Studienprogramm Humanmedizin/Geneeskunde in holländischer Sprache bietet die Radboud Universität auch einige englischsprachige Bachelorprogramme in den Fachrichtungen Biologie und medizinische Biologie an. In diesen Programmen können sich die Studierenden nach einem breiten Grundlagenstudium auch auf medizinische Inhalte spezialisieren.

Nach dem Bachelorabschluss im englischsprachigen Studiengang Molecular Life Sciences oder in den Biomedizinischen Wissenschaften, die in holländischer Sprache gelehrt werden, und einem so genannten Pre-Master in Biomedical Sciences der Radboud University ist auch ein späterer Umstieg in die Humanmedizin möglich.

Dr. Eduard Claasen Radboud Universität Nijmegen Telefon: +31 (0)24 - 3652264 Mail: <u>e.claassen@science.ru.nl</u> Web: www.ru.nl/deutsch



**Jan Bröker** ist Geschäftsführer von Bewerbungsrenner. Er ist Experte für die Anrechnung von Studienleistungen und Bewerbungen auf das höhere Fachsemester in Human- und Zahnmedizin.

Das Team von Bewerbungsrenner kümmert sich um Deine Bewerbungen für den Ortswechsel aus dem EU-Ausland an eine der 35 öffentlichen deutschen Universitäten, sodass Du Dich auf das laufende Semester und Deine Prüfungen an Deiner Universität konzentrieren kannst. Ortswechsler bewerben sich nicht zentral über Hochschulstart, sondern direkt an den einzelnen Universitäten, ab dem 2. Fachsemester aufwärts. Das bedeutet, dass man genau wissen muss, wie die einzelnen Bewerbungsverfahren funktionieren. Auch muss man wissen, zu welchem Zeitpunkt das eigene Auslandsstudium wie angerechnet wird, um sich auf das richtige Fachsemester bewerben zu können. In diesem komplexen Feld behält Bewerbungsrenner für Dich den Durchblick. Wer überlegt, ein Medizinstudium im EU-Ausland aufzunehmen, um mit den Leistungen von dort nach Deutschland zu wechseln, erfährt im Vortrag, wie dieser Weg gelingen kann.

#### Kontakt:

Telefon: 030 / 120 53 301

Mail: kontakt@bewerbungsrenner.de Web: www.bewerbungsrenner.de





#### MEDIZINSTUDIUM AN DEN ÖFFENTLICHEN UNIS IN DEUTSCHLAND

Zunächst führt der Weg zum Medizinstudium über Hochschulstart (ehemals ZVS). Hier gilt:
Nach Abzug einer Vorabquote für Härtefälle,
Zweitstudienbewerber, u.a. werden 20% der
Studienplätze an den öffentlichen deutschen
Hochschulen von Hochschulstart an die Abibesten des
Jahrgangs vergeben, 20% werden nach Wartezeit
verteilt und 60% der Studienplätze können die Unis in
einem eigenen Auswahlverfahren (ADH) vergeben.

In der Abibestenquote liegt der Zulassungsgrenzwert regelmäßig um 1,0. Bewerberinnen und Bewerber, die diesen Schnitt nicht erreichen, müssen versuchen, einen Studienplatz aus den 60% zu erhalten, die die Unis von Hochschulstart zurückerhalten, um sie im ADH zu verteilen.

#### Hochschulstart -Verfahren

Um am Auswahlverfahren der Hochschulen teilzunehmen, muss eine geeignete Strategie beim Setzen der Ortspräferenzen entwickelt werden. Es stehen sechs mögliche Ortspräferenzen zur Verfügung.

Das strategische Setzen der Ortspräferenzen hat lediglich einen Einfluss auf die Möglichkeit zur Teilnahme am ADH. Die Reihung der Ortspräferenzen spiegelt also keine Rangfolge der Chancen wider!

Für Alt-Abiturienten endet die Bewerbungsfrist für das Wintersemester am 31. Mai jeden Jahres. Für Neu-Abiturienten endet die Frist am 15. Juli. Für das Sommersemester endet die Bewerbungsfrist für alle am 15. Januar.

#### Auswahl-Quoten Medizinstudium



Hochschulstart stellt für alle Bewerber das Online-Anmeldeportal Anton zur Verfügung. Weitere Unterlagen wie die beglaubigte Kopie des Abiturzeugnisses müssen per Post bei Hochschulstart eingereicht werden.

Alle Informationen und den Zugang zu Anton gibt es unter <a href="www.hochschulstart.de">www.hochschulstart.de</a>.

Das Online Anmeldeportal Anton unterteilt sich in die Bereiche Auswahl über Abiturbestenquote, Auswahl über Wartezeit und Auswahl im Auswahlverfahren der Hochschulen.

#### Auswahl über die Abiturbestenquote

20% der Studienplätze werden über die Abiturbestenquote verteilt. In der Abiturbestenquote messen sich die Bewerberinnen und Bewerber, wie bereits erwähnt zunächst nur mit anderen, die im gleichen Bundesland Abitur gemacht haben.

Der Zulassungsgrenzwert in der Abibestenquote lag im vergangenen Wintersemester 2016/2017 je nach Bundesland zwischen 1,0 und 1,1 in der Humanmedizin und zwischen 1,1 und 1,4 in der Zahnmedizin.

Für Bewerber mit einem schlechteren Abitur ist es nicht möglich, in der Auswahl über die Abiturbestenquote einen Studienplatz zu erhalten.

#### Auswahl über die Wartezeitquote

In der Wartezeitquote messen sich alle Bewerber, wobei sie nach der Zahl der Wartesemester gereiht werden. Die Zulassungsgrenze in der Wartezeitquote lag im Wintersemester 2016/2017 bei 14 Semestern in der Humanmedizin und bei 12 Semestern in der Zahnmedizin. Zweitrangiges Kriterium in der Wartezeitquote ist übrigens die Abiturnote. Dabei galt im vergangenen Wintersemester eine Auswahlgrenze von 2,9 für die Humanmedizin wie auch für die Zahnmedizin.

Wartezeit sammelt man übrigens automatisch: Jedes Halbjahr, in dem ein Bewerber nach Erreichen des Abiturs nicht an einer bundesdeutschen Hochschule eingeschrieben war, zählt automatisch als Wartesemester.

#### Auswahlverfahren der Hochschulen (AdH)

In den AdH legen die Hochschulen eigene Kriterien fest, anhand derer die Bewerberinnen und Bewerber ausgewählt werden. Dabei muss laut Gesetz die Abiturnote zwar stets eine wichtige Rolle spielen, durch besondere Leistungen können aber Zusatzpunkte gesammelt werden. Dies können sein:

- besondere schulische Leistungen, etwa
   Mathematiknoten, Chemienoten, Bionoten, etc.
- gute bis sehr gute Ergebnisse im so genannten Medizinertest (TMS)
- gute Leistungen in naturwissenschaftlichen Auswahlverfahren
- Freiwilligendienst oder Wehrdienst
- eine medizinnahe Berufsausbildung, z.B. in der Pflege
- eine gute Platzierung bei naturwissenschaftlichen Wettbewerben, z.B. bei Jugend forscht

In den Auswahlverfahren der Hochschulen haben auch junge Leute Chancen, die kein Spitzenabi haben! Bis zu einer Abinote von ca. 2,0 (Humanmedizin) bzw. 2,4 (Zahnmedizin) ist es durchaus möglich, relativ zeitnah einen Studienplatz zu erhalten.

Allerdings ist es nicht ganz einfach, Klarheit über die einzelnen Auswahlverfahren an 35 Universitäten zu erlangen. Einen ersten Überblick bietet Hochschulstart unter www.hochschulstart.de.

Detaillierte Informationen geben die Auswahlsatzungen der Universitäten, die normalerweise über die Webseiten der jeweiligen Uni zugänglich sind.

#### TEST FÜR MEDIZINISCHE STUDIENGÄNGE - MEDIZINERTEST - TMS

Mit einem guten Ergebnis im Medizinertest kannst du deine Zulassungschancen an vielen Unis in Deutschland deutlich verbessern. Je nach Hochschule gibt es für sehr gute Ergebnisse bis zu 0,8 Bonus auf die Verfahrensnote.

Aber Achtung: Am TMS dürft ihr nur ein einziges Mal

Aber Achtung: Am TMS dürft ihr nur ein einziges Mal teilnehmen!

Anmeldeschluss zum TMS ist am 15. Januar (siehe <a href="www.tms-info.org">www.tms-info.org</a>). Der nächste Testtermin ist am 11. Mai 2018. Geprüft werden, deine Fähigkeit, Ausschnitte in einem Bild wieder zu erkennen, dein medizinisch-naturwissenschaftliches Grundverständnis,

dein räumliches Vorstellungsvermögen, deine Fähigkeit, quantitative und formale Probleme zu erkennen und zu lösen, deine Konzentrationsfähigkeit und Sorgfalt bei der Arbeit, deine Merkfähigkeit, dein Textverständnis und deine Fähigkeit, Diagramme und Tabelle zu analysieren.

Die Teilnahme am Test ist kostenpflichtig. Derzeit beträgt die Teilnahmegebühr 73 Euro.

Der TMS setzt kein spezifisches medizinisches Wissen voraus und ist insofern nicht durch das Anlesen von

Wissen trainierbar. Allerdings wird es dir natürlich leichter fallen, die Aufgaben in den Untertests medizinisch-naturwissenschaftliches Grundverständnis, quantitative und formale Probleme, Diagramme und

Tabellen sowie Textverständnis schneller und sicherer zu bearbeiten, wenn du dich vorab häufig mit naturwissenschaftlichen Themen und Aufgaben befasst hast und dir Lösungsstrategien zurechtgelegt hast.

Konzentrationsfähigkeit, Merkfähigkeit und räumliches Vorstellungsvermögen können wie jede sportliche Disziplin trainiert werden. Am besten sucht ihr euch dazu eine Lerngruppe. So könnt ihr euch gegenseitig zum regelmäßigen Training anhalten und eure Lern- und Trainingserfolge kontrollieren.

TMS Kurse und Intensivkurse zum TMS-Untertest "Quantitative und formale Probleme" sowie eine TMS-Generalprobe gibt's bei planZ.

www.planz-studienberatung.de/kursprogramm-bewerberklasse-medizin

Wir empfehlen eine intensive Vorbereitungszeit von ca. drei Monaten für den Medizinertest.

Mehr Infos, Tipps und Literaturhinweise für die Vorbereitung unter www.planz-studienberatung.de/medizinertest-tms

#### TMS UNTERTEST - SCHLAUCHFIGUREN:

Dieser Untertest prüft das räumliche Vorstellungsvermögen der Kandidaten.



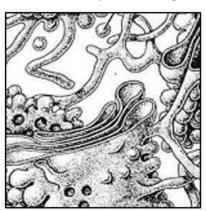
Das linke Bild zeigt die Vorderansicht eines Würfels. Das rechte Bild zeigt denselben Würfel. Finden Sie heraus, von welcher Seite der linke Würfel abgebildet wurde:

- a) von rechts
- b) von links
- c) von unten
- d) von oben
- e) von hinten

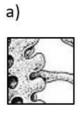


#### TMS UNTERTEST - MUSTER ERKENNEN:

Dieser Untertest prüft die Fähigkeit der Kandidaten, Ausschnitte in einem komplexen Bild zu erkennen.



Finden Sie heraus, welche welcher dieser 5 Musterausschnitte an irgendeiner beliebigen Stelle deckungsgleich und vollständig auf das Muster passt. Die Musterausschnitte sind nicht vergrößert, verkleinert, gedreht oder gekippt.











e)

#### HAMBURGER AUSWAHLVERFAHREN FÜR MEDIZINISCHE STUDIENGÄNGE - HAM-NAT

Das **Hamburger Auswahlverfahren** für medizinische Studiengänge (kurz: HAM-Nat oder Hamburger Naturwissenschaftstest) ist ein Auswahltest für zukünftige Medizinstudenten.

Entwickelt wurde er am UKE (Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf), wo er im Auswahlverfahren für das Wintersemester 2008/2009 erstmals eingesetzt wurde.

Er spielt in den Auswahlverfahren der Universitäten in Berlin, Magdeburg und Hamburg eine Rolle.

Anders als der Medizinertest (Test für medizinische Studiengänge, kurz: TMS) kann der Hamburger Naturwissenschaftstest beliebig oft wiederholt werden.

Um am HAM-Nat teilzunehmen, musst du eine der genannten Unis an Platz 1 der Ortspräferenzen in der AdH-Quote bei Hochschulstart setzen. Die Unis laden dann eine bestimmte Anzahl an Bewerbern zur Teilnahme am HAM-Nat ein. Dazu wird eine Rangliste nach Notendurchschnitt der Abiturnote erstellt.

An der Berliner Charité wurde im letzten Auswahlverfahren bis zu einer Abiturnote von 1,5 für die Humanmedizin zum HAM-Nat eingeladen. In Magdeburg und Hamburg lag die Auswahlgrenze bei 1,8 in der Humanmedizin. Für die Studierendenauswahl wird dann eine Rangliste unter allen Teilnehmern erstellt, die sowohl die Abiturnote als auch die erreichte Punktzahl im HAM-Nat berücksichtigt.

Das heißt konkret: Je besser die Abinote, desto weniger Punkte müssen im HAM-Nat erreicht werden und umgekehrt: Je schlechter die Abinote, desto besser solltest du dich auf den HAM-Nat vorbereiten, um einen Studienplatz zu ergattern.

Der HAM-Nat findet an allen drei Unis gleichzeitig Mitte August statt. An der Berliner Charité, an der das Medizinstudium auch im Sommersemester begonnen werden kann, gibt es außerdem einen Testtermin im Februar.

Geprüft wird euer Wissen zu medizinisch relevanten Aspekten der Fächer Mathe, Physik, Chemie und Biologie.

Der HAM-Nat ist als Multiple-Choice-Test konzipiert. Für die Bearbeitung der ca. 80 Fragen stehen rund 120

Minuten zur Verfügung. Je nach persönlichem Wissensstand und Können in der Mathematik, der Chemie, der Physik und der Biologie solltet ihr mit der Testvorbereitung bereits mehrere Monate vor dem Testtermin beginnen.

HAM-Nat Kurse und Intensivkurse in Chemie und Physik, für Bewerber, die diese Naturwissenschaften in der Oberstufe gar nicht oder lediglich als Grundkurs belegt haben, sowie eine HAM-NAT Generalprobe gibt's bei planZ.

www.planz-studienberatung.de/kursprogramm-bewerberklasse-medizin

Infos zu den Ranglistenverfahren in Berlin, Magdeburg und Hamburg, Links zu den aktuellen HAM-Nat Themenkatalogen, Tipps und Literaturhinweise für die Testvorbereitung haben wir für euch unter <a href="https://www.planz-studienberatung.de/ham-nat-hamburger-naturwissenschaftstest">www.planz-studienberatung.de/ham-nat-hamburger-naturwissenschaftstest</a> zusammengestellt.



Unser HAM-NAT Übungsfragenbuch bekommt ihr hier am Infotag oder im gut sortierten Buchhandel: ISBN 9-783946-620013 | Preis: 25 Euro

#### WISSENSLÜCKEN IN DEN NATURWISSENSCHAFTEN VOR DEM STUDIUM SCHLIESSEN!

Oft haben die Abiturienten Lücken in den Naturwissenschaften. Sie benötigen jedoch Basiskenntnisse in Chemie, Biochemie, Physik und Biologie, um zügig und erfolgreich ein Medizin-, Zahnmedizin- oder Veterinärmedizinstudium durchlaufen zu können.

Das Vorsemester für Medizin und Naturwissenschaften am Institut für Biologie und Medizin (IFBM) bietet in Vorlesungen, Seminaren und praktischen Laborübungen neben Chemie, Biologie und Physik klassische Disziplinen der vorklinischen Medizin wie z.B. Anatomie und Histologie an. In vier Monaten erreicht der Teilnehmer Grundkursniveau in den

naturwissenschaftlichen Fächern und erste Einblicke

in die Themen des Medizinstudiums.

Das Engagement und die Fachkompetenz der Dozenten werden von den Teilnehmern seit inzwischen 20 Jahren als "sehr positiv" und für das Studium "als sehr hilfreich" bewertet. So berichtet ein Schüler: Ich möchte mich herzlich für die geleistete Arbeit bedanken, denn ich habe dadurch den HAM-NAT-Test bestanden. Die Eltern des Teilnehmers empfanden das Vorsemester am IFBM Köln als gut organisierte und strukturierte Veranstaltung. Positiv bewertet wurde von ihnen auch, dass "jede ausgefallene Stunde nachgeholt wurde".

Die Lehrinhalte der naturwissenschaftlichen Fächer werden laufend den Erfordernissen und den Studienvoraussetzungen der Universitäten angepasst. In den Auswahlgesprächen an den Hochschulen wird Studienmotivation, Wissen über den Studiengang, Engagement und der Umgang mit Belastungssituationen

abgefragt. Durch die Vorbereitung im Vorsemesterkurs für Medizin am IFBM kann man im Interview sowohl die Hinwendung zum Beruf dokumentieren als auch erste Kenntnisse in medizinischen Fächern vorweisen.



Die nächsten Vorsemesterkurse für Medizin und Naturwissenschaften beginnen im April und November 2018. Informationen zum Vorsemester Medizin die Anmeldeunterlagen und weitere Termine zu weiteren Kursangeboten am IFBM finden Sie unter

www.ifbm-koeln.de oder Tel.: 0221-54687-2120



#### KOOPERATION: JACOBS UNIVERSITY UND GESUNDHEIT NORD BEREITEN AUF MEDIZINSTUDIUM VOR

Das Medical Preparatory Year, kurz MedPrep, ist ein medizinisches Vorstudienprogramm an der Jacobs University in Bremen, in dem sich angehende Studierende der Medizin auf die Aufnahme an deutschen und internationalen medizinischen Hochschulen vorbereiten. Sie lernen in kleinen Gruppen von Professoren, medizinischen Praktikern und erfahrenen Lehrkräften. Diese bereiten die Teilnehmer in den für das Medizinstudium benötigten Naturwissenschaften sowie auf verschiedene Medizinertests (TMS, HAM-Nat, MedAT) vor. Sie unterstützen und begleiten zudem den Bewerbungsprozess an medizinischen Hochschulen.

MedPrep kombiniert Theorie und Praxis: Vorlesungen in Anatomie, Biologie, Chemie und Physik sind ebenso Bestandteil des Programms wie Laborkurse und Praktika in verschiedenen Häusern der Gesundheit Nord. Die MedPrep-Teilnehmer absolvieren zum einen ein vierwöchiges integriertes Pflegepraktikum in einem der Häuser des Klinikverbunds, zum anderen ein einwöchiges medizinisches Curriculum in Kliniken der Gesundheit Nord. In einem Mix aus Vorträgen und Klinikvisitationen zeigen und erläutern ihnen Chefärzte

und andere leitende Mitarbeiter verschiedene medizinische Handlungsfelder. Neben Arbeitsbereichen wie Notaufnahme, Anästhesie, Chirurgie und Kinderambulanz lernen die Teilnehmer auch hochmoderne OP-Techniken kennen.

"Die Aufgabenprofile medizinischer Berufe sind angesichts enormer technologischer Fortschritte in Diagnostik und Therapie heute komplexer denn je.", sagt Universitätspräsidentin Prof. Dr.-Ing. Katja Windt. "Umso wichtiger erscheint es uns, dass junge Menschen frühzeitig ein Verständnis für die Chancen und Herausforderungen dieser Berufe bekommen. Die Kooperation mit der Gesundheit Nord ermöglicht es unseren MedPrep-Absolventen, solche Kenntnisse zu sammeln."

Mit Hilfe dieser Angebote können sich die Teilnehmer frühzeitig im Berufsfeld Medizin orientieren und vorbereitet in das Medizinstudium starten.

Informationen zum Medical Preparatory Year gibt es hier auf dem Infotag Medizinstudium und unter www.ju-bremen.de/medprep

#### MEDIZINSTUDIUM IN BRANDENBURG - KEINE FRAGE DES GELDES

Die Medizinische Hochschule Brandenburg Theodor Fontane (MHB) ist eine staatlich anerkannte Hochschule in kommunaler und gemeinnütziger Trägerschaft.

Anders als die öffentlichen Hochschulen finanziert sich die MHB ausschließlich aus nicht-staatlichen Mitteln, zu einem überwiegenden Teil aus Studienbeiträgen. Diese dienen zur Sicherung der Qualität in Forschung und Lehre und garantieren darüber hinaus eine hohe Serviceorientierung. Damit die Studiengebühren jedoch für alle Studierenden finanzierbar sind, kooperiert die MHB mit Chancen eG, einem Sozialunternehmen aus Witten-Herdecke, das auch Studierende der Uni WH unterstützt.

Unter dem Motto "Bildung solidarisch finanzieren" bietet das Wittener Sozialunternehmen Chancen eG mit einem sogenannten "Umgekehrten Generationenvertrag" (UGV) jetzt auch Studierenden der MHB die Möglichkeit einer innovativen, nachgelagerten und einkommensabhängigen

Studienfinanzierung an. Zusätzlich zu den bereits gegebenen attraktiven Finanzierungswegen soll auch der UGV dafür sorgen, dass ein Studium an der MHB keine Frage des Geldes ist, sondern vielmehr eine Frage der Persönlichkeit und der Eignung bleibt.

Insgesamt 14 Medizinstudierende, die im April zum Sommersemester 2016 ihr Studium an der MHB begonnen haben, nutzen bereits diese Finanzierungsoption. Studien zeigen, dass sich viele junge Menschen aus rein finanziellen Gründen gegen ein Studium entscheiden (müssen). Der UGV soll dem entgegenwirken.

"Ich habe mich für diese nachgelagerte Finanzierungsvariante entschieden, weil sie mir sowohl während meines Studiums als auch bei meiner anschließenden fachlichen Weiterbildung und späteren Berufsgestaltung alle Freiheiten lässt. Ich zahle keinen schon vorher festgelegten Beitrag zurück.



Die Summe, die ich zahle, orientiert sich an meinem späteren tatsächlichen Einkommen und damit an dem, was ich mir leisten kann. Verdiene ich später viel, dann zahle ich mehr, verdiene ich später weniger, zahle ich entsprechend weniger zurück. Dieses einkommensabhängige Modell ist für mich ohne Risiko und stellt aus meiner Sicht eine faire und sozial gerechte Form der Studienfinanzierung dar", sagt Jennifer Gierke, die für ihr Medizinstudium von NRW nach Brandenburg gewechselt ist.

Der Kooperationsvertrag mit der MHB sieht vor, dass die Chancen eG 35.000 Euro der Studienbeiträge für Medizinstudierende und die gesamten Studienbeiträge für Psychologiestudierende übernimmt. Nach Abschluss des Studiums und mit Beginn der auf zehn Jahre festgelegten einkommensabhängigen Rückzahlung gewährleisten die Absolventen dann wiederum der nächsten Studierendengeneration die gleiche Möglichkeit. "Der solidarische Grundgedanke des Modells, dass ich mit meiner späteren Rückzahlung den nachfolgenden Studierenden ohne finanziellen Druck ihr Wunschstudium ermögliche, gefällt mir dabei besonders", so Jennifer Gierke weiter.

"Mit dem Umgekehrten Generationenvertrag tragen wir dazu bei, dass die geeignetsten jungen Menschen Medizin und Psychologie studieren können – unabhängig von ihrem finanziellen Hintergrund", sagt Florian Kollewijn, Gründer und Vorstand der Chancen eG. Und sein Gründungs- und Vorstandskollege Olaf Lampson ergänzt: "Wir haben unser Studium an der Universität Witten/Herdecke mit dem Umgekehrten Generationenvertrag finanziert. Die gleiche Freiheit und

Selbstbestimmung, die uns dieses Modell ermöglicht hat, wollen wir auch anderen Studierenden an anderen Hochschulen ermöglichen. Das ist die Idee, die uns zur Gründung der Chancen eG motiviert hat und die wir gerne weitertragen wollen."

Die Einkommensabhängigkeit der Rückzahlungen garantiert, dass sich die zu leistenden Beiträge jederzeit den individuellen Bedürfnissen und Möglichkeiten anpassen und für die Studierenden mit keinem Risiko verbunden sind. Anders als bei einem Kredit entstehen weder eine starre Schuldenlast noch eine starre Tilgungsverpflichtung. Der Umgekehrte Generationenvertrag ermöglicht so die Freiheit, das berufliche Leben unabhängig und selbstbestimmt zu gestalten. Dadurch können sich junge Ärzte beispielsweise problemlos bei Ärzte ohne Grenzen engagieren oder sich Psychologen für eine Familiengründung aus dem Beruf zurückziehen. Sobald ein Mindesteinkommen von 21.000 Euro netto unterschritten ist, setzt die Rückzahlung aus.

Seit dem Wintersemester 2016/17 wird dieses chancengerechte und solidarische Finanzierungsmodell auch für Studierende der Psychologie angeboten, die damit ihr komplettes Studium über die Chancen eG finanzieren können.

Die Chancen eG kann pro Medizinstudierendem einen Anteil von bis zu 35.000 Euro der Studienbeiträge übernehmen. Sofern Medizinstudierende auch einen Klinikdarlehensplatz erhalten, ist eine komplette Finanzierung der Studienbeiträge über die Chancen eG möglich. www.chancen-eg.de

#### "WER BOCK AUF MEDIZIN HAT, WIRD HIER BELOHNT!" -MEDIZINSTUDIUM AN DER KASSEL SCHOOL OF MEDICINE

Tim Schmidt studiert an der Kassel School of Medicine, die seit September 2013 zusammen mit der University of Southampton ein europäisches Medizinstudium anbietet. Jährlich werden

bis zu 24 Studierende in fünf Jahren zum
Mediziner ausgebildet und schließen mit
dem durch das englische General Medical
Council akkreditierten akademischen Grad
eines Bachelor of Medicine, dem
traditionellen englischen
Medizinerabschluss, ab. Die ersten zwei
Jahre des Studiums absolvieren die
Studierenden in Southampton und wechseln mit
Beginn des dritten Studienjahres nach Kassel.

# Redaktion: Warum haben Sie sich für ein Medizinstudium entschieden?

**Tim:** Zum einen hat meine Familie mich dazu gebracht, Medizin zu studieren, da auch meine Eltern beide ärztlich tätig sind. Zum anderen war es schon immer meine große Leidenschaft, anderen zu helfen und für Veränderungen zu sorgen. Das direkte Feedback der Patienten ist mir dabei sehr wichtig.

#### Redaktion: Was waren die Gründe, dieses Studium an der Kassel School of Medicine (KSM) zu wählen?

Tim: Bei der KSM kommt es nicht nur auf den Notendurchschnitt an, sondern auch auf menschliche Werte und Engagement. So hat man auch ohne einen sehr guten NC die Chance auf einen Studienplatz. Außerdem sind der hohe Praxisanteil, ein Regelstudium von nur 5 statt 6 Jahren und die Aussicht auf einen

gesicherten Arbeitsplatz im Klinikum Kassel nach erfolgreicher Approbation ausschlaggebende Argumente für mich. Auch der Aspekt, ein zweisprachiges Studium zu machen, das zum Teil im Ausland stattfindet, machte es für mich besonders reizvoll.

#### Redaktion: Was reizt Sie am zweisprachigen Studium?

**Tim:** Auch wenn die englische Sprache für mich kein großes Problem darstellt, musste ich mich in das Fachenglisch erst hineinfinden. Durch die komplette Integration in den englischen Studiengang an der University of Southampton war es allerdings kein Problem, die Englischkenntnisse auszubauen.

## **Redaktion:** Wie ist das Studentenleben in Southampton?

Tim: Für die Unterbringung im 1. Jahr in Southampton war schon alles gut vorbereitet. Der gemeinsame Start in einer Gruppe Gleichgesinnter gab einem ein ziemlich gutes Gefühl und einen gewissen Rückhalt. Durch das breite Angebot an Aktivitäten, Clubs und Gruppen am Campus ist man sofort sehr gut mit der Studentenschaft vernetzt, egal aus

welchem Bereich oder Land sie kommen, Kulti. Von allen Seiten wird einem Hilfe

also Multi-Kulti. Von allen Seiten wird einem Hilfe angeboten, sowohl von der Universität selbst als auch von anderen Studenten, fast wie in einer großen Familie.

## Redaktion: Was war für Sie ein Highlight am Studium in Southampton?

**Tim:** Ich war überwältigt, dass wir Studierende von Anfang an sofort voll dabei sind. So hatte ich die Möglichkeit, auf Station, bei Hausärzten und sogar bei einer Geburt schon ganz früh Medizin praktisch kennenzulernen.

#### Redaktion: Wie war für Sie der Start in Kassel?

Tim: Ich habe mich natürlich gefreut, wieder zurück nach Deutschland zu kommen, zu Freunden und Familie. Aber es hat nicht lange gedauert, bis ich Southampton auch ein Stück weit vermisst habe. Hier in Kassel ging es dann gleich mit einem Forschungsprojekt los. Durch die älteren Jahrgänge wusste man, was auf einen zukommt, und es war auch sehr gut vorbereitet,

denn man musste nicht selbst nach einem geeigneten Thema und einem Supervisor suchen. Dieses Forschungsprojekt war für mich eine sehr gute Motivation und hat mich begeistert.

# Redaktion: Welche Eigenschaften sollten die Studierenden haben, die bei der Kassel School of Medicine studieren?

**Tim:** Wer bei der KSM Medizin studiert, sollte auf jeden Fall offen für Neues sein und großes Interesse haben, mit der nötigen Motivation und Flexibilität. Denn wer Bock auf Medizin hat, wird hier belohnt!

Alle Infos zur KSM unter www.ksm-info.de

#### MEDIZINSTUDIUM IN ÖSTERREICH: MED-AT UND MED-AT VORBEREITUNG

Der MedAT ist der Medizin-Aufnahmetest in Österreich und wurde im Jahr 2013 als Ersatz für den EMS eingeführt. Je nach gewünschtem Studiengang ist dabei der MedAT-H (Humanmedizin) oder der MedAT-Z (Zahnmedizin) zu absolvieren. Der MedAT findet an den verschiedenen Standorten am selben Tag, bisher immer am Freitag in der ersten Juli-Woche, statt. In Österreich gibt es in Wien, Linz, Innsbruck und Graz die Möglichkeit, an einer öffentlichen Universität Medizin zu studieren.

Im Gegensatz zu Deutschland gibt es in Österreich keinen Numerus Clausus und es entscheidet einzig der Testwert über eine Zulassung für das Medizinstudium. Deshalb zahlt sich eine zielgerichtete und konsequente Vorbereitung definitiv aus. Zusätzlich kann der MedAT im Gegensatz zum TMS mehrmals absolviert werden.

Der MedAT ist ein mehrstündiger Single-Choice-Test und setzt sich aus verschiedenen Untertests zusammen.

Folgende Blöcke werden beim MedAT-H geprüft:

- Basiskenntnistest für medizinische Studiengänge:
   Abiturwissen in Biologie, Chemie, Physik und
   Mathematik
- 2. Textverständnis
- Kognitive Fähigkeiten und Fertigkeiten:
   Zahlenfolgen, Gedächtnis & Merkfähigkeit, Figuren zusammensetzen, Wortflüssigkeit und Implikationen erkennen
- 4. Soziales Entscheiden

Beim MedAT-Z entfallen die Untertests Implikationen erkennen und Textverständnis, dafür werden manuelle Fertigkeiten geprüft.

Alle Informationen zum Zulassungsverfahren an den öffentlichen Universitäten in Österreich erfährst du auf www.medizinstudieren.at

#### MED AT UNTERTEST: FIGUREN ZUSAMMENSETZEN

Mit dem Test "Figuren zusammensetzen" wird das räumliche Vorstellungsvermögen der Kandidaten getestet.

Eine der unten gezeigten geometrischen Figuren wurde in die drei links gezeigten Teile zerschnitten und soll nun wieder zu einer richtigen geometrischen Figur zusammengesetzt werden. Finden Sie heraus, welche das ist!





### Kassel School of Medicine



Die Kassel School of Medicine (KSM) bietet ein modernes Medizinstudium

- mit frühen und intensiven Patientenkontakt,
- modernen Lehrmethoden, wie u.a. fallbasierte Seminare, Einsatz von Schauspielpatienten und engem Ausbildungsverhältnis mit Ärzten und Pflegekräften,
- intensive Studierendenbetreuung,
- bilingual (Deutsch und Englisch),
- Immatrikulation an einer staatlichen Fakultät mit anerkannten Abschluss (Bachelor of Medicine, Bachelor of Surgery),
- integrierter Forschungsarbeit mit Abschlussarbeit (Bachelor of Medical Science),
- kontinuierliche Qualitätsüberwachung durch das General Medical Council (UK).

Das Studienprogramme BM(EU) Medicine Programme der Universität Southampton (UK) und der KSM sieht eine Regelstudienzeit von 5 Jahren vor. Die ersten zwei Studienjahre erfolgen in Southampton, danach geht das Studium in Kassel weiter. Anschließend ist ein einjähriges Foundation Year (supervidierter Berufseinstieg) in Kassel zu absolvieren. Da unsere Studierenden durchgängig an der renommierten staatlichen Universität Southampton immatrikuliert sind, fallen jährliche Studienbeiträge von 13.000 EUR an. Auf unserer Website (www.medizinkassel.de) finden sich verschiedene Möglichkeiten, wie diese Studienbeiträge finanziert werden können. Wenn weitere Fragen aufkommen, können Sie uns gerne kontaktieren (ksm@gnh.net).

#### MEDIZINSTUDIUM IM AUSLAND – EIN ERFAHRUNGSBERICHT

Jule – eine Teilnehmerin der Studienberatung bei planZ erklärt, wie sie sich für das Medizinstudium in Ungarn, Polen, der Slowakei und Lettland beworben hat, auf was es ihr bei der Wahl der Uni und des Standortes ankam und wie sie ihre Bewerbungen und die Aufnahmetests vorbereitet und erlebt hat.

Ich bin Jule, komme aus Berlin und habe 2014 mein Abi mit 2,4 gemacht. Schon in der Oberstufe hatte ich den Wunsch Zahnmedizin zu studieren. Ich wusste natürlich, dass der NC hoch ist, dachte jedoch, das würde schon alles werden. Nach dem Abi bin ich erstmal ein Jahr durch Australien gereist: Work and Travel! Das war für mich die Gelegenheit meinen Berufswunsch noch

einmal zu überdenken, um mit der perfekten Lösung zurück nach

Hause zu kommen. Es stellte sich aber heraus, dass man in Australien viel Besseres zu tun hat, als sich über die Zukunft Gedanken zu machen...Und so kam ich im Sommer 2015 zurück und stand vor demselben Problem, wie zuvor.

Beworben hatte ich mich nun schon zum dritten Mal

für die Zahnmedizin – ohne Erfolg. Langsam wurde mir klar, dass an den Gerüchten über das endlose Warten auf einen

Medizinstudienplatz wohl etwas Wahres dran ist.

Zum Herbst startete ich ein Freiwilliges Ökologisches Jahr im Museum, um Zeit zum Nachdenken zu gewinnen. Durch Freunde erfuhr ich von der Studienberatung planZ und entschloss mich zu einer eignungsdiagnostischen Beratung, um Alternativen zur Zahnmedizin zu finden.

Meine Studienberaterin empfahl mir einige spannende

Studiengänge und zeigte mir eine weitere Möglichkeit, über die ich noch nicht nachgedacht hatte: Ein Zahnmedizinstudium im Ausland.

Ich hatte anfangs Zweifel, habe mich dann aber für den Weg ins Ausland entschieden: Weiter warten wollte ich nicht und etwas anderes studieren auch nicht! Mit Hilfe meiner Studienberaterin suchte ich mir aus den verschiedenen englisch- und deutsch-sprachigen Zahnmedizin-studiengängen in Osteuropa diejenigen heraus, für die ich mich bewerben wollte: Meine Wahl

fiel auf die deutschsprachigen Studiengänge in Pécs und Budapest (Ungarn) und die englischsprachigen in Riga, Breslau, Stettin, Brno, Pilsen und Bratislava. Wichtig bei der Wahl waren für mich die Höhe der Studiengebühren, die Erreichbarkeit der Uni von Berlin aus und die Auswahlkriterien der Unis.

Meiner Meinung nach reichen acht Unis für die Bewerbung aus! Denn das ganze Bewerbungsprocedere ist sehr zeitintensiv: So musste ich von Amt zu Amt rennen um alle Beglaubigungen einzuholen. Hinzu kam der TOEFL, ein Englischzertifikat, das einige Unis fordern. Ich habe zur Vorbereitung einen VHS-Kurs belegt und Filme und Bücher in Englisch gesehen und gelesen und den TOEFL dann auch gut geschafft.

Die Riga Stradins University wollte ein Motivations-schreiben und zwei Empfehlungsbriefe von meinen Lehrern.

Das gestaltete sich schwierig, da die Briefe natürlich auf Englisch sein müssen und meine Lehrer sowas noch nicht geschrieben hatten. Und dann musste ich mich nebenher auch noch auf die Aufnahmetests einiger Unis vorbereiten.

Um mich all dem zu widmen brach ich im Frühjahr mein FÖJ ab. Meine Studienberaterin empfahl mir einen Nachhilfelehrer, mit dem ich meine Defizite in Bio,

Chemie und Physik aufarbeitete. Physik hatte ich in der zehnten Klasse und Chemie in der elften Klasse abgewählt! Ich stand also vor einem ziemlichen Loch, dass ich innerhalb von wenigen Wochen füllen musste.

Anfang Juni stand dann der erste Test für die Masaryk University in Brno an. College Contact organisiert jedes Jahr einen Test in Münster, was für mich total praktisch war. Für die Vorbereitung schaute ich mir im Internet auch die Tests der letzten Jahre an und war total verzweifelt: Den Stoff hatte ich erst einmal auf Deutsch aufgearbeitet, da es mir wichtig war auch alles in der kurzen Zeit zu verstehen. Der Test war aber natürlich komplett auf Englisch, wodurch viele Fragen sehr kompliziert und unverständlich wirkten.

Am Testtag saßen ca. 30 andere Bewerber mit mir im Raum. Man konnte neben Bio und Chemie zwischen Mathe oder Physik als Prüfungsteil entscheiden. Eine Uni-Mitarbeiterin aus Brno erzählte uns noch etwas über die Uni und beantwortete Fragen, dann hatten wir drei Stunden Zeit für den Test. Es gab keine offizielle Pause und ich persönlich habe alle drei Stunden vollkommen ausgenutzt. Einige waren aber auch schon viel früher fertig (oder wussten einfach nicht weiter...)

Der Test war schwer. Es lohnt sich vor allem in Bio, die alten Testfragen durchzuarbeiten, da diese teilweise wiederverwendet werden. Chemie geht schon sehr tief, ich war aber durch die Nachhilfe gut vorbereitet. In Physik bin ich mit viel Glück durchgerutscht – jedenfalls ist es mir gelungen, 60% der Fragen korrekt zu beantworten. Das braucht man mindestens um den Test zu bestehen Und so hielt ich schon einige Tage später meine Zusage aus Brno in der Hand: Ein super Gefühl!

Für den zweiten Test musste ich zur Uni nach Pilsen fahren. Der Testtag war ähnlich, wenn auch deutlich mehr internationale Bewerber da waren. Die Deutschen waren dennoch in der Überzahl, was daran liegen mag, dass Pilsen sehr grenznah liegt. Vor dem Test wurden unsere Reisepässe geprüft und einige Anweisungen zum Test gegeben. Der Test in Pilsen war etwas länger. Nach jedem Abschnitt wurde eine Pause gemacht. Im Endeffekt werden aber dieselben Themengebiete geprüft. In jedem der drei Themengebiete muss man mindestens 50% der Fragen richtig beantworten. Ich war natürlich viel abgebrühter als beim ersten Mal und bin wieder durchgekommen!

Der dritte und letzte Test für mich war in Bratislava an der Comenius University. Hierzu konnte man sich ein Fragenheft mit je 500 Fragen zu Chemie und Biologie im Netz kaufen. Dieses Buch empfehle ich sehr, da der Test genau auf diesen Fragen beruht. Ich hatte das nicht geglaubt und versucht, alle Themengebiete aus den Fragen zu erarbeiten, was natürlich zu viel war! Der Test lief ähnlich, wie die anderen. Beim Einlass mussten wir unsere Taschen abgeben und bekamen einen Stift und Taschenrechner. In Bratislava habe ich nicht bestanden, weil ich die Fragen nicht eins zu eins auswendig gelernt hatte. Ich glaube aber, dass dieser Test mit der richtigen Herangehensweise am leichtesten zu bestehen ist.

Weitere Zusagen erhielt ich aus Riga und Breslau – nur die beiden deutschsprachigen Unis in Ungarn haben mir keinen Studienplatz angeboten.

Jetzt stand ich vor dem nächsten Problem: Für welche Uni sollte ich mich entscheiden? Das war eine der schwersten Entscheidungen überhaupt, weil es eine Entscheidung für die nächsten 5 Jahre ist!

Meine Studienberaterin vermittelte mir einige Kontakte zu Studenten, die schon an meinen Wunschunis

studierten. Das war extrem hilfreich und motivierend: Von allen kam durchweg nur positives Feedback und ich erhielt viele Tipps und Hilfestellungen zum Studienstart. Ich bin dann in die verschiedenen Städte gefahren, die ich noch nicht durch einen der Tests gesehen hatte und habe mir Stadt und Uni genauer angeguckt.

Letztendlich habe ich mich für Stettin entschieden. Die Gründe lagen bei mir als Berlinerin, vor allem in der Nähe und der guten Erreichbarkeit. Aber auch daran, dass Stettin eine sehr gute zahnmedizinische Ausbildung bietet und die Studiengebühren vergleichsweise niedrig sind.

Meine ersten Semester habe ich jetzt erfolgreich hinter mich gebracht und bin immer noch sehr glücklich mit meiner Entscheidung! Das Studium ist zeitaufwendig und bestimmt nicht einfach, aber ich denke es ist absolut der richtige Studiengang für mich und ich habe tolle Leute kennen gelernt, die das Ganze um einiges einfacher machen. Auch das Lernen auf Englisch fällt mir in der Zwischenzeit leicht und ganz langsam gelingt es mir auch, ein paar gerade Sätze auf Polnisch zu formulieren.



Medizinstudium im Ausland?

Im Magazin "plan Zukunft — Human- und Zahnmedizin" haben wir 50 deutsch- und englischsprachige Standorte fürs Medizinstudium in Europa miteinander verglichen . Das Magazin gibt's hier am Infotag oder im gut sortierten Buchhandel:

ISBN 978-3946620006 | Preis: 7,60 Euro

#### OUEREINSTIEG INS HÖHERE FACHSEMESTER NACH DEM AUSLANDSSTUDIUM



Bewerbungsrenner unterstützt und berät Studenten aus dem Ausland beim Wechsel in einen Studienplatz in Human- und Zahnmedizin an einer Universität in Deutschland. Insbesondere erstellt Bewerbungsrenner jedes Semester tausende Bewerbungen für ein höheres Fachsemester in Deutschland.

Redaktion: Ab wann kann ich nach Deutschland wechseln?

**Bewerbungsrenner:** Wechseln kannst Du in der Regel ab dem zweiten Semester. Relevant ist dabei wie viele Semester und welche Studienleistungen das zuständige Landesprüfungsamt anerkennt. Nach zwei Semestern Studium wird meistens eines anerkannt. Damit ist eine Bewerbung in das 2. Semester in Deutschland möglich.

Redaktion: Ich möchte erst nach dem Physikum nach Deutschland wechseln. Warum sollte ich mich bereits vorher bewerben?

Bewerbungsrenner: Ein Vollstudienplatz in Deutschland ist zunächst einmal ein Riesen-Fortschritt – selbst wenn Du zunächst im falschen Fachsemester eingeschrieben bist. Denn zum Folgesemester kannst Du Dich um Höherstufung bewerben, was an sich der gleiche Vorgang ist, wie eine Bewerbung auf ein höheres Fachsemester. Dabei bist Du in einer anderen Ranggruppe und erhältst als einer der ersten einen freien Studienplatz. Im Idealfall schaffst Du so während der ersten Semester die Sicherheit durch einen Studienplatz in Deutschland und kannst nach dem

vierten Semester im Ausland ohne Zeitverlust in das erste klinische Semester in Deutschland wechseln.

Redaktion: Wie hoch sind die Chancen auf einen Studienplatz in Deutschland?

Bewerbungsrenner: Statistisch erhalten etwas über 40% unserer Bewerber für ein höheres Fachsemester in Humanmedizin (bei Zahnmedizin liegt die Chance sehr viel höher) ein Zulassungsangebot von mind. einer Universität. Diese haben sich dann aber bei vielen Universitäten beworben. Es gibt leider sehr viel mehr Bewerber als Studienplätze. Dennoch lohnt sich der Aufwand der Bewerbungen, im Zweifel über mehrere Semester. Viele Universitäten verlosen die Studienplätze unter allen Bewerbern, andere schauen sich die Studienleistungen an und einige wenige schauen weiter auf die Abiturnote. Es kommt also auch auf Glück an. Gerne besprechen wir mit Dir Deine persönliche Bewerbungsstrategie!

Infos und Hilfe zum Quereinstieg ins Medizinstudium gibt's auf

www.bewerbungsrenner.de Telefon: 030 12053301

 ${\bf Mail: kontakt@bewerbungsrenner.de}$ 



KURS	PREIS
AdH-Kurs / Webinar: Ortspräferenzen bei der Hochschulstartbewerbung für das Medizinstudium richtig setzen	€ 380,00* Kostenfrei in der Bewerberklasse Medizin
Auswahlgespräche & MMI Training: Bewerbungsunterlagen und Auswahltage für das Medizinstudium richtig vorbereiten	€ 400,00* Kostenfrei in der Bewerberklasse Medizin
Motivation & Lebenslauf / Webinar: Aussagekräftiger Lebenslauf und individuelles Motivationsschreiben	€ 200,00* Kostenfrei in der Bewerberklasse Medizin
TMS Vorbereitungskurs: Fit für den TMS – Test für medizinische Studiengänge	€ 500,00* Kostenfrei in der Bewerberklasse Medizin
TMS Intensivkurs: Quantitative und formale Probleme	€ 400,00* 50% Ermäßigung für Teilnehmer der Bewerberklasse Medizin
TMS Generalprobe: TMS Simulation unter Realbedingungen	€ 80,00* Kostenfrei in der Bewerberklasse Medizin
HAM-Nat Vorbereitungskurs: Fit für den HAM-Nat	€ 400,00* Kostenfrei in der Bewerberklasse Medizin
HAM-Nat Intensivkurs / Webinar: 10 Wochen Trainings-Webinar zum kompletten HAM-Nat Lernstoff	€ 500,00* 50% Ermäßigung für Teilnehmer der Bewerberklasse Medizin
HAM-Nat Intensivkurs Endspurt: 5 Tage Trainingsseminar zum kompletten HAM-Nat Lernstoff	€ 500,00* 50% Ermäßigung für Teilnehmer der Bewerberklasse Medizin
HAM-Nat Intensivkurs Physik: Grundlagen der Physik für HAM-Nat und andere naturwissenschaftliche Auswahltests zum Medizinstudium	€ 500,00* 50% Ermäßigung für Teilnehmer der Bewerberklasse Medizin
HAM-Nat Intensivkurs Chemie: Grundlagen der Chemie für HAM-Nat und andere naturwissenschaftliche Auswahltests zum Medizinstudium	€ 500,00* 50% Ermäßigung für Teilnehmer der Bewerberklasse Medizin
HAM-Nat Intensivkurs Mathe: Grundlagen der Mathematik für HAM-Nat und andere naturwissenschaftliche Auswahltests zum Medizinstudium	€ 400,00* 50% Ermäßigung für Teilnehmer der Bewerberklasse Medizin
HAM-Nat Generalprobe: HAM-Nat Testsimulation unter Realbedingungen	€ 20,00* Kostenfrei in der Bewerberklasse Medizin
HAM-Nat Generalprobe Nachbesprechung / Webinar: Nachbesprechung und Fehleranalyse sämtlicher Aufgaben aus der HAM-Nat Generalprobe	€ 40,00* 50% Ermäßigung für Teilnehmer der Bewerberklasse Medizin
Medizinstudium – Privat & Ausland Webinar: Private Medizinische Hochschulen in Deutschland und das Medizinstudium im Ausland	€ 380,00* Kostenfrei in der Bewerberklasse Medizin
Naturwissenschaftliche Auswahltests Vorbereitungskurs: CCVX, Imat, MedAT und weitere Auswahltests für das Medizinstudium im Ausland	€ 400,00* Kostenfrei in der Bewerberklasse Medizin



Individuelle, persönliche und zielführende Studienberatung für deinen Weg ins Traumstudium!

#### ⇒ Studienberatung

... für Schüler und Abiturienten, die noch nicht wissen was sie wo studieren wollen und das passende Studienfach und die passende Hochschule suchen.

www.planz-studienberatung.de/produkt/studienberatung

#### ⇒ Bewerberklasse Medizin

... für Schüler und Abiturienten, die Medizin studieren wollen und Hilfe beim Studieneinstieg benötigen

www.planz-studienberatung.de/produkt/bewerberklasse-medizin

planZ Studienberatung Carl-Herz-Ufer 31 10961 Berlin

Tel.: 030 / 61286923

Mail: info@planz-studienberatung.de

www.planZ-Studienberatung.de





